No. 30

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 4. September 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Kammerl
Heiß	Wink
Pfahler	Kopp
Metzger	

3. Oberpostpraktikator Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
1			Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 21. August 1916	Ohne Stimmung.
2	5773		Heimbücher Unterstützungen.	Zur Vollzug der Zusammenstellungen des Referats Herrn Heimbücher ist der zur Verfügung stehende Zusatzbetrag für das Jahr 1916 zu verteilen. Als Unterstützungsbedürftig u. bedürftig werden anerkannt 1, Frau Schweiger Bürgermeisterswitwe 2. Maria Kaiser Gastwirtswitwe 3, Franziska Jörg Ehemaserswitwe 4. Antonia Nestar Hausbesitzer. Die genannten Personen sollen pro 1916 je 10 M ausbezahlt werden.
3	5772		Darlehensaufnahme	Die Stadtgemeinde hat bisher für Kriegsfürsorge geleistet a. für reichsgesetzl. Familien-Unterstützg. 203.400 M b. " Wochenhilfen 5.100 M c. " Beihilfen zur reichsgesetzl. Familien-Unterstützg. 11.500 M Zusammen 220.000 M Von der bayr. Hauptbank wurden zur Bestreitung dieser Ausgaben aufgenommen in drei Raten 190.000 M Zur Deckung der Restausgaben u. für noch anfallenden Familienunterstützungen ist ein weiteres Darlehen von 110.000 M unbedingt erforderlich. Die Bitte ist hierauf wird die Aufnahme eines weiteren Darlehens von der bayr. Hauptdarlehenskasse E. G. m. b. H. in Betracht

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				von 10.000 M gegen Abtretung des weitergehenden Anspruchs entgegenzunehmen die reichsgesetzl. Familienunterstützungen an die bay. Zentral-Darlehenskasse auszuzahlen muß genehmigt. Die Bayer. Zentraldarlehenskasse ist nun die näheren Bedingungen dieser Darlehenskontrahierung zu vereinbaren, die Zustimmung des Gemeinde Kollegiums einzuholen u. die staatsaufsichtliche Genehmigung zu erwirken.
4	5763		Kriegsfürsorge	Die Stadtgemeinde hat sich bisher einen Zuschuß für die Kriegshinterbliebenenfürsorge bis zur endgültigen Regelung des Kriegswochenhilfsgesetzes vorbehalten. Angesichts der Dringlichkeit einen Abschluß zu erreichen, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindekollegiums für diesen Zweck aus Mitteln der Notkasse a conto der Kriegsfürsorge ein einmaliger Zuschuß von 1000 M genehmigt.
5	5669		Hundeabgabenordnung	Auf Bekanntgabe der Kgl. Hptstdt. v. 9.8.16 Nr 2037 a 16 u. auf Grund des Art. 10 des Hundeabgabengesetzes vom 14. August 1910 wird vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindekollegiums u. der staatsaufsichtlichen Genehmigung mit Stimmenmehrheit beschlossen: 1. die Abgabesätze für Hunde nach Art. 8 Abs. 1 des Hundeabgabengesetzes werden vorläufig für das Jahr 1917 allgemein von 12 M auf 18 M erhöht.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
6	5717		Verordnung der Vorsitzende

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
7	5659		Bau einer Remontestelle in Bar Neuhofbaurei	Dient der Vorlage unter der Bedingung genehmigt, daß bei der Ausführung die Bestimmungen der allgem. Bauordnung u. die besonderen Konzessionsbestimmungen vom 21. August 1916 genauest eingehalten werden.
8	5452		Neubau Obst	Auf Veranlassung der k. Regierungskanzlei v. 17.8.16 u. Einvernahme des k. Bezirks- u. Flußbauamts Neuburg wird beschlossen, den im Jahre 1916 anfallenden Obstertrag an der Uferstraße № 10 Augsburg-Neuburg-Eichstätt von km 50,0 bis 53,5 im Bezirke des Bauamts Neuburg gegen eine Entschädigung von 45 M u. Unterwerfung den festgesetzten Bedingungen vom 20. August 1916 für die Kriegsmonate Neuburg zu verpachten.
9	5771		Remuneration	Die Abrechnungen für die Anlage eines Kraftw. u. die Herstellung der Kraftleitungen zum landw. Lagerhaus u. zum Klemmayer'schen Anwesen ergeben für die Kraftgemeinschaft einen Reingewinn von ca. 2500 M. Für Herstellung der Pläne u. Abrechnung, dann für die Beaufsichtigung wird dem Ratsgehilfen Graf eine außerordentliche Remuneration von 200 M aus Mitteln der Ortskasse bewilligt.
10	〃		desgl.	Der Ratsgehilfen Graf hat die schriftlichen Arbeiten bei Abschätzung von Bäume, Messung u. Kittel für die Kraftgemeinschaft

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				bestreyt, die für die Rechnungsrevision aufgewendeten Taxationsspesen ca 2600 M.
				Mit Rücksicht darauf, dass dieselben für diese ausserordentliche Inanspruchnahme eine einmalige Remuneration von 300 M aus der Rechnungskasse zusätzlich bewilligt.
11	5770		Kraftbauunternehmung	Die Erbauung einer Strasse bei dem Landw. Lagerhaus Dorfen auf der Abrechnung des Bezirksamts Graf vom 31. August 1916 einen Kostenaufwand von 10440 M 35 ₰ verursacht. Unter Bezugnahme auf den Rechnungsbeschluss vom 31. Januar 1916 wird die Abrechnung anerkannt u. ist der Kostenaufwand zu 10440 M 35 ₰ von der Zentralgenossenschaftskasse München zum Ansatz anzuweisen.
12	5648		Schabacher - Pfandfreigabe	auf dem anerkauften Gs.Nr. 45 B in Raubling i. d. Gemeinde Rosenheim Schabacher in Neuburg Kosten für den fischigen Industriehaus 14000 M bewilligen mehr bauliegen u. dr. Dieser ist auf das in der Raumgemeinde Antermaschelf Pl.Nr. 647 ½ zu 1,169 ha mitvermessen. Auf Grund Beschlusses vom Gutachten wird genehmigt u. beantragt, dass das verbezeichnete Grundstück Pl.Nr. 647 ½ unbelastet aus dem Pfandverbande entlassen u. auf Pfandrechtliche Kosten im Grundbuche gelöscht werde.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
13	5770		Hofwerleitungsanschluß Lagerhaus	Auf den Abrechnung des Rentbeamten Graf über die Herstellung u. Einrichtung der Hofwerleitung im ~~Jahr~~ Landw. Lagerhaus Rechn vom 20. August 1916 beträgt der Gesamtkostenaufwand 1884 M 40 ₰. ~~In diese Summe ist~~ ~~Laden kommt~~ die Festsetzung von 400 M für die Verlängerung des Hofstranges über das Lagerhaus hinaus, welche ~~mit~~ nach Beschluß vom 24. Januar 1916 dem Landw. Lagerhaus Rechn zurückzuerstatten ist, in ~~Abzug~~ Verbleiben, weshalb die Zentral Darlehenskasse der pfälz. Hypothekenbank Rechn eine Rückerstattung von 1884 M 40 ₰ zu leisten hat. Die Abrechnung wird anerkannt u. genehmigt. Der Rückersatz zu 1884 M 40 ₰ ist von der Zentraldarlehenskasse München einzufordern.
14	5769		Hofl. Schauermeyer	In Abrechnung des Rentbeamten Graf über die Herstellung u. Einrichtung der Hofleitung zu dem Anwesen des Privatiers Johann Schauermeyer B 131 u. 132 Rechn vom 20. August 1916 wird anerkannt u. genehmigt. Der Kostenaufwand zu 1053 M 72 ₰ hat Herr Schauermeyer an die pfälz. Hypothekenbank Rechn zurückzuerstatten.
15	5768		Zufahrtsstraße von der Augsburgerstraße z. Bahnhof.	In Abrechnung über die Instandsetzung der Zufahrtsstraße von der Augsburgerstraße zum Bahnhofe Rechn vom 3. September 1916 mit einem Kostenaufwande

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				von 983 M wird zur Kenntnis genommen. Diese Kosten-äußerung ist der Antikasse zu tragen. Die Erhebung eines Pflastergeldes für die Neuherstellung bleibt bis zur Neuregelung des Pflastergeldes für 1917 ausgesetzt. Die Regelung ist mit der Bürgerstrasse zu verbinden.
16	5767		Baumbauerschen Schleigele	Verbescheidung der techn. Prüfung wird die Kanalführung vom Anwesen des Hafnermeisters Josef Schleigele H 291 in den Hauptkanal der Blumenstraße auf Kosten der Antragsteller genehmigt.
17	5766		Bürgerspital	Von dem Unfalle des Viktoria Winter im Bürgerspitale Kenntnis genommen u. nach Einsicht des Unfallberichtes Kenntnis gegeben u. nach längerer Beratung einstimmig beschlossen. 1. Der elektr. Licht ist in allen Krankenzimmern u. auf den Gängen auf Kosten der Spitalstiftungskasse einrichten zu lassen. Die Kosten für den gesamten Kraftverbrauch u. die Löhne wären durch gleichfalls die Spitalstiftungskasse. Kostenverteilung ist vorzulegen. 2. Über die Anlage einer Heizung für das Bürgerspital sind Erhebungen zu pflegen u. Kostenvoranschläge von einer Spezialfirma einzuholen. 3. Ist ein Versuch durch Abgabe der elektr. Verbrennung

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				an die Zeitungen im Regierungsbezirk durch die Zeitungsstellung gegen Einziehung eines Teiles der Pflichtgebühren zu machen u. definitiver Beschlußfassung hierüber vorzubehalten.
18	5714		Anschaffung einer Dienstpragmatik	auf Antrag des Stadtbauamts vom 1. Sept. 1916 wird die Anschaffung einer Dienstpragmatik für Dienstpragmatik zum Preise von 3 M für Hauptbetrieb, auch für Handbetrieb eingerichtet mit Schreibtischplatte mit einem Kostenaufwand von ca 580 M von der Firma Richter & Frenzel in München a conto der Rechnung genehmigt.
19	5765		Schreibmaschine	die Magistratsschreibmaschine Marke Lattaier hat bisher im Kommunalverbande für ihre verstorbene Schreiberin Hilfsdienste geleistet. Dieselbe wird nunmehr vom 1. September 1916 an bis auf weiteres zur Dienstleistung im Kommunalverbande der Stadt aufgenommen u. erhält hierfür eine monatliche Remuneration von 50 M aus Mitteln des Kommunalverbandes angewiesen.
20	5741		Vertrag mit Zinsmeister	auf Bekanntgabe der Verfügung der Gutsverwaltung des Gutsverwaltungsgehilfen Georg Zinsmeister samt Beilagen vom 1. September 16 wird nach längerer eingehender Beratung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				unterm 5. 254 gebeten. Magistrat genehmigt das Gesuch des Schneider mit dem Vorbehalte, daß derselbe die gesamten Einrichtungskosten, dann die Gebühren für Strom verbrauch u. Instrumente wie sonst allein bestreitet u. den ärztlichen Besuch keinerlei Kosten vergütet.
22	5842		Kriegsfürsorge	Das stellv. Kriegsfürsorgeamt Augsburg mit Zuschrift vom 24. August 1916 unser mitgeteilt, daß das Kind Michael Schneider von seiner gesetzlichen Vertreterin Angela Schneider, nicht an einer Augenentzündung, sondern an einer Bindehaut- u. Hornhautentzündung erkrankt u. während der Behandlung im Krankenhause nicht krankgeschrieben war. Unter diesen Umständen wird die Übernahme der Krankenhauskosten auf die städtische Kriegsfürsorge nicht weiter beanstandet u. nach Abzug der reichsgesetzl. Familienunterstützung pro April, Mai u. Juni mit je 7 M 50 ₰. im Restbetrage zu 255 M 50 ₰ dem Kriegsfürsorgeamt Augsburg gegen Vorlage einer Quittung erstattet.
23	5715		Notstandsarbeiten	Die Rechnungsbescheinigung der dazu benannten Personen wird akzeptiert. Zur Nachprüfung der Notstandsarbeiten noch längere Zeit beschäftigten Leute, ist die Rechnung zur Anweisung auszufertigen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
24	5712		Anlagenaufseher	Der Anlagenaufseher Josef Maier ist gestorben. Es wird beschlossen, diese Funktion dem Aufseheranwärter Josef Winkler gegen den bisherigen Zuschuß von 1/4 50 ℳ sofort zu übertragen. Derselbe hat sich zu allen anfallenden Arbeiten nach Anordnung des Anlagenleiters Graf verwenden zu lassen.
25	5748		Kleidungskostenbeitrag	Der Aufseherfrau Anna Weigl wird für ihre Tochter ein Kleidungskostenbeitrag von 20 ℳ aus der Aushilfe à conto der Betriebsüberschüsse genehmigt.
26	5711		Kreibunkelöschung	Nachdem die Hinterbliebenen des verstorbenen Schützenmeisters Anton Hagn keine Nachkommen mehr vorhanden sind, wird die Löschung im Kreibunkbuche in Band 8 der Grundbücher Hagn u. Konsorten-Löschung dem Schützenmeister Mandlmeier bis auf weiteres unter den bisherigen Bedingungen widerruflich belassen. Der Beschluß vom 5. Juni 1916 u. die Eintragung für Anton Mandlmeier bleiben aufrecht.
27	5707		Kleidungskostenbeitrag	Dem Hilf. Kassa Schaffhauserstr. 18 Rgbl. II. in München wird für das illeg. Pflegekind Irene Hase ein Kleidungskostenbeitrag von 20 ℳ aus der Aushilfe laufe à conto der Betriebsüberschüsse genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
28	5825		Familienunterstützung Zückel Anf	Die Unterstützungsbedürftigkeit nebenstehender Person wird anerkannt u. die statutenmäßige Familienunterstützung genehmigt.
29	5558		Zückel Barb. Wwe.	
30	5556		Hackel Josef	
31	5746		Beiträge zur Familienunterstützung	vom 1. September ab genehmigt
32	5428			Wagner Magdalena monatl. 5 M
33	5557			Erhard Adolfine " 3 M
34	5747			Schrettle Franziska " 5 M
				Heinrich Hausierer abgelehnt weil vollständig unterstützig.
				Stadtmagistrat Neuburg a.D. Ulmer.
				MAGISTRAT DER K.B. STADT NEUBURG A/D.